aqotec
progressive energy solutions



Technisches Datenblatt

12. November 2026

aqoClick Fernwärmeübergabestation

Weitere Produktdatenblätter, Dokumentationen sowie Informationen finden Sie unter www.aqotec.com/downloads oder durch Scannen des QR-Codes:

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise 4

1.1 Hinweis zu Montage und Inbetriebnahme 4

1.2 Hinweise zu Sicherheitstechnik und normativen Vorschriften 4

2 Technische Beschreibung 5

2.1 Allgemein 5

2.2 Funktionsbeschreibung 5

3 Technische Daten 6

3.1 Allgemein 6

3.2 Auslegungstabellen 7

3.3 Druckverlustkennlinien 7

4 Funktionsumfang und -schemen 8

4.1 Kurzbeschreibung Funktionsumfang Regler 8

4.1 Hydraulikschema 8

4.2 Modulare Erweiterungsmöglichkeiten/Zubehör 9

5 Aufbauschema und Komponenten 10

5.1 Allgemein 10

5.2 Fühlerpositionen 11

6 Maßzeichnungen 12

6.1 aqoClick S 12

6.2 aqoClick L 13

1 Hinweise

1.1 Hinweis zu Montage und Inbetriebnahme

Die Montageanleitung und die Betriebsanleitung finden Sie auf unserer Website unter www.aqotec.com/downloads oder durch Scannen des QR-Codes am Beginn des Dokuments.

1.2 Hinweise zu Sicherheitstechnik und normativen Vorschriften

Die normgerechte Druck- und Temperaturabsicherung der Anlage liegt in der Verantwortung des Heizungsbauers. Der normgerechte Betrieb (=Einhaltung der vorgegebenen Parameter) liegt in der Verantwortung des Anlagenbetreibers.

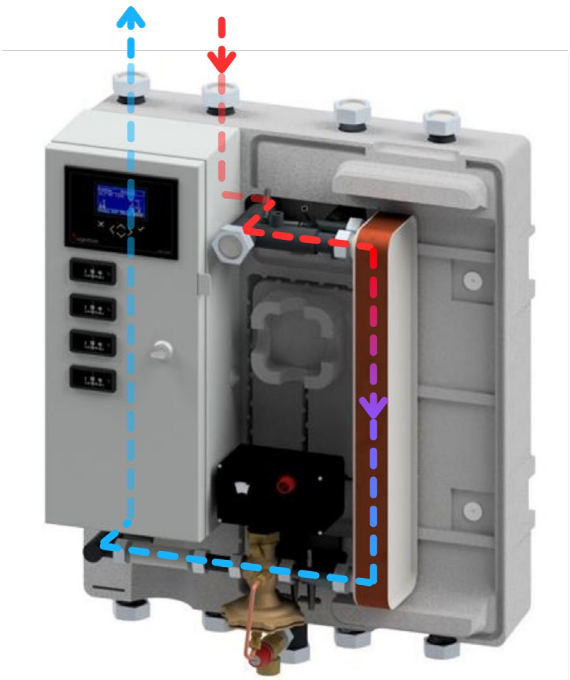
2 Technische Beschreibung

2.1 Allgemein

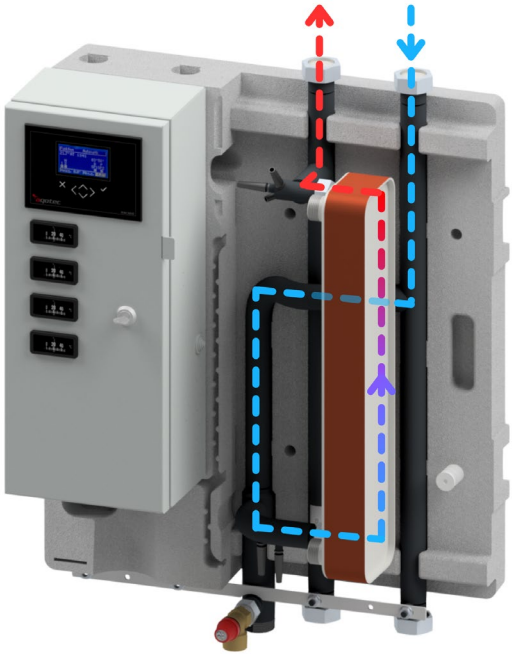
Die nachfolgend aufgeführten Produkte dienen zur hydraulischen Trennung zwischen Fernwärmenetz und Kundenseite über einen Plattenwärmetauscher und sind als wandhängende Kompaktstation ausgeführt.

Die aqoClick S und aqoClick L verfügen über dieselbe hydraulische Funktionalität, wobei die Variante L einen größeren Leistungsbereich aufweist. Aufgrund dessen wird im Folgenden fallweise auf die Bezeichnungen S und L verzichtet, insofern dies nicht von Relevanz ist.

2.2 Funktionsbeschreibung



Auf der **Primärseite** fließt das Vorlaufmedium des Fernwärmenetzes über den Schmutzfänger in den Plattenwärmetauscher. Über ein Kombiventil mit elektrischem Stellantrieb wird durch Drosselung des Primär-Durchfluss die Sekundär-Vorlauftemperatur geregelt. Beim Austritt des Mediums strömt es über den Wärmemengenzähler (4) (optional) im Primär-Rücklauf.



Auf der **Sekundärseite** strömt das Medium über den Rücklauf durch den Schmutzfänger und danach im Gegenstrom zum Primärfluss über den Plattenwärmetauscher, bevor es am Sekundär-Vorlauf über den Sekundär-Vorlauffühler strömt und austritt.

3 Technische Daten

3.1 Allgemein

		aqoClick S	aqoClick L
Max. zul. Betriebstemp.	Primär	TS 110 °C	
	Sekundär	TS 90 °C	
Max. zul. Betriebsdruck	Primär	PS 16/25 bar [1)]	
	Sekundär	PS 10 bar [2)]	
Leistung [1)]		bis 75 kW, siehe Abschnitt 3.2.1	bis 155 kW, siehe Abschnitt 3.2.2
Max. Durchfluss	Primär	1,5 m^3/h	3,5 m^3/h
	Sekundär	2,5 m^3/h	5,9 m^3/h
Druckverlust	Primär	auf Anfrage	auf Anfrage
	Sekundär	siehe Abschnitt 3.3.1	siehe Abschnitt 3.3.2
Rohr-Nennweite	Primär	DN 25 (1 “)	DN 32 (5/4 “)
	Sekundär		DN 40 (6/4 “)
Rohrmaterial	Primär	P(S)235GH	
	Sekundär		
Anschluss-Nennweite	Primär	G 5/4 “	G 6/4 “
	Sekundär		G 2 “
Isolierung		EPP 60 kg/m^3	
Medium		Heizungswasser lt. VDI 2035 [3)]	
Maschenweite Schmutzfänger		0,5 mm	
Passstück Wärmezähler		110-190 mm	130-260 mm
Potenzialausgleich		M8-Gewindebolzen	
Elektrischer Anschluss		230 V, 50 Hz	
Gewicht		ca. 40 kg	ca. 70 kg
Abmessungen		siehe Abschnitt 6.1	Siehe Abschnitt 6.2
Wärmetauscher		Kupfergelötet, optional edelstahlgelötet	

[1)] errechnete und unter Idealbedingungen getestete Leistung; kann in der Praxis abweichen (z. B. durch abweichende Temperaturprofile, Verkalkung und/oder Verschmutzung des Wärmetauschers);

[2)] werksseitig ist zum Schutz der Station sekundärseitig eine Druckabsicherung auf 3 bar mittels Membran-Sicherheitsventil ausgeführt

[3)] Die in der Betriebsanleitung angegebenen Grenzwerte hinsichtlich Wasserqualität sind einzuhalten.

3.2 Auslegungstabellen

3.2.1 aqoClick S

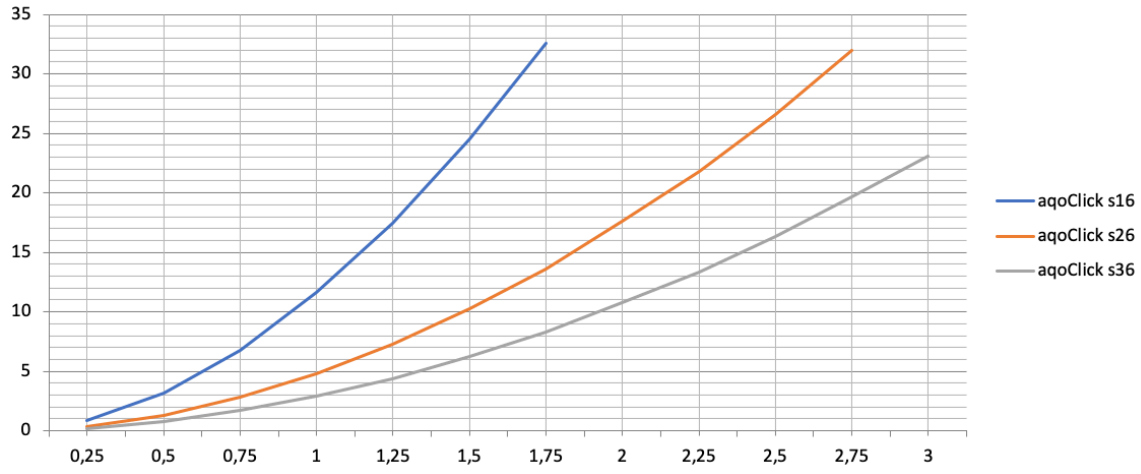
	Auslegungstemperatur in °C				
Primär	*70-43*	*75-53*	*80-52*	*85-52*	*90-52*
Sekundär	*40-65*	*50-70*	*50-70*	*50-70*	*50-75*
Type	**Leistung in kW**				
aqoClick-s16	10	15	25	30	30
aqoClick-s26	20	30	45	50	50
aqoClick-s36	30	45	60	70	75

3.2.2 aqoClick L

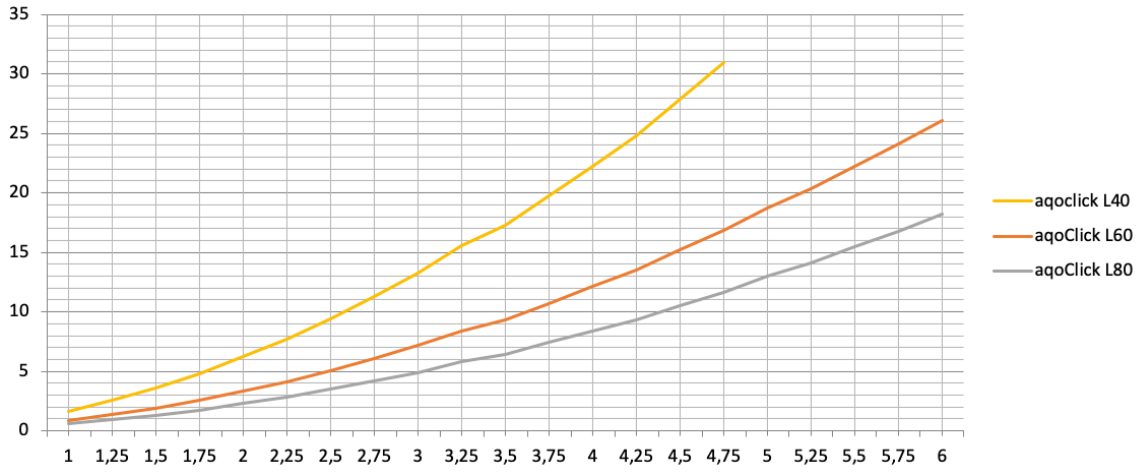
	Auslegungstemperatur in °C				
Primär	*70-43*	*75-53*	*80-52*	*85-52*	*90-52*
Sekundär	*40-65*	*50-70*	*50-70*	*50-70*	*50-75*
Type	**Leistung in kW**				
aqoClick-L40	30	50	75	75	90
aqoClick-L60	50	65	85	100	110
aqoClick-L80	75	75	100	110	130

3.3 Druckverlustkennlinien Sekundärseite

3.3.1 aqoClick S



3.3.2 aqoClick L



4 Funktionsumfang und -schemen

4.1 Kurzbeschreibung Funktionsumfang Regler

Standardmäßig ist die aqoClick mit dem RM360-Regler von aqotec ausgestattet. Dieser verfügt über eine Basisplatine mit Grundfunktionen, wobei der Regler modular durch sogenannte Heizkreismodule erweitert werden kann. Alternativ kann die Station auch mit einem Fremdregler ausgestattet werden.

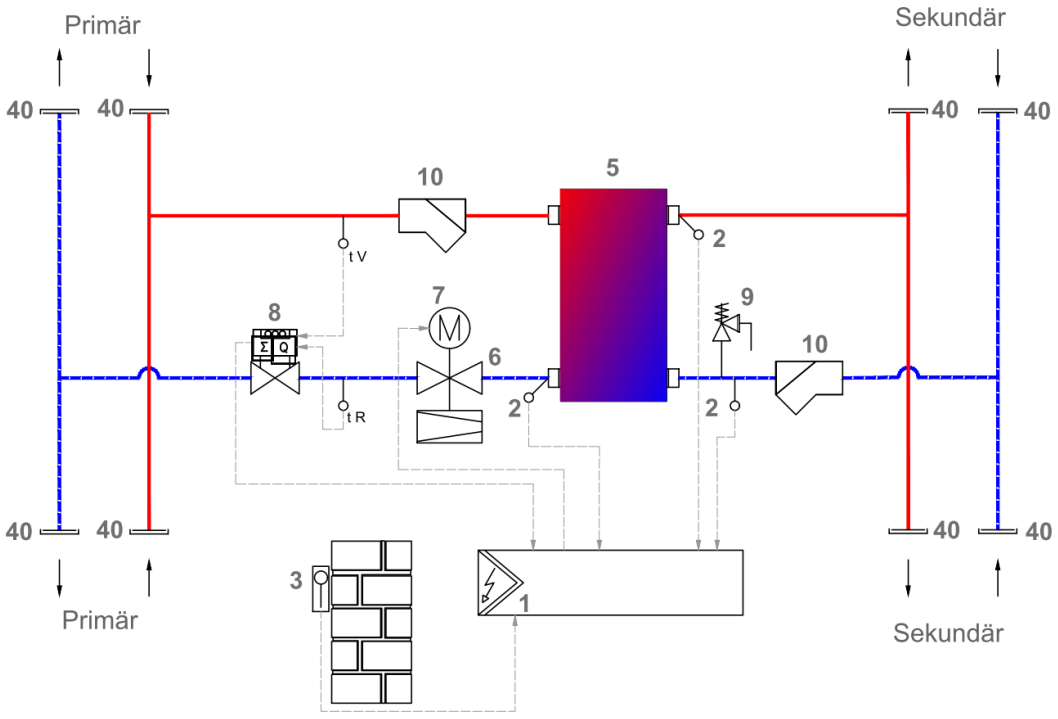
Zu den Grundfunktionen zählen:

- Regelung Wärme-/Kälteübergabestation
  - Leistungsbegrenzung (nur mit Wärmezählerkommunikation)
  - Außentemperaturabhängige Rücklaufbegrenzung
- Heizkreisregelung
- Boilerladung
- Pufferladung

Den vollständigen Funktionsumfang mit allen Erweiterungsmöglichkeiten, sowie den Anschlussplan finden Sie in der vollständigen Reglerbeschreibung. Diese finden Sie auf unserer Website unter www.aqotec.com/downloads oder durch Scannen des QR-Codes am Beginn des Dokuments.

4.1 Hydraulikschema

Die Schemen dienen zur Veranschaulichung. Lieferumfang und tatsächliche Ausführung kann gegebenenfalls abweichen. Sämtliche Anschlüsse sind an der Station gekennzeichnet, siehe Abschnitt 6.



Legende

1 Regler
2 Temperaturfühler
3 Außentemperaturfühler
4 Plattenwärmetauscher
5 Schmutzfänger
6 Primärventil (Kombiventil)
7 Elektrischer 3-Punkt-Stellantrieb
8 Wärmemengenzähler
9 Sicherheitsventil sekundär
15 Schmutzfänger
21 Entleerung/Spülanschluss
40 Gewindeanschluss

4.2 Modulare Erweiterungsmöglichkeiten/Zubehör

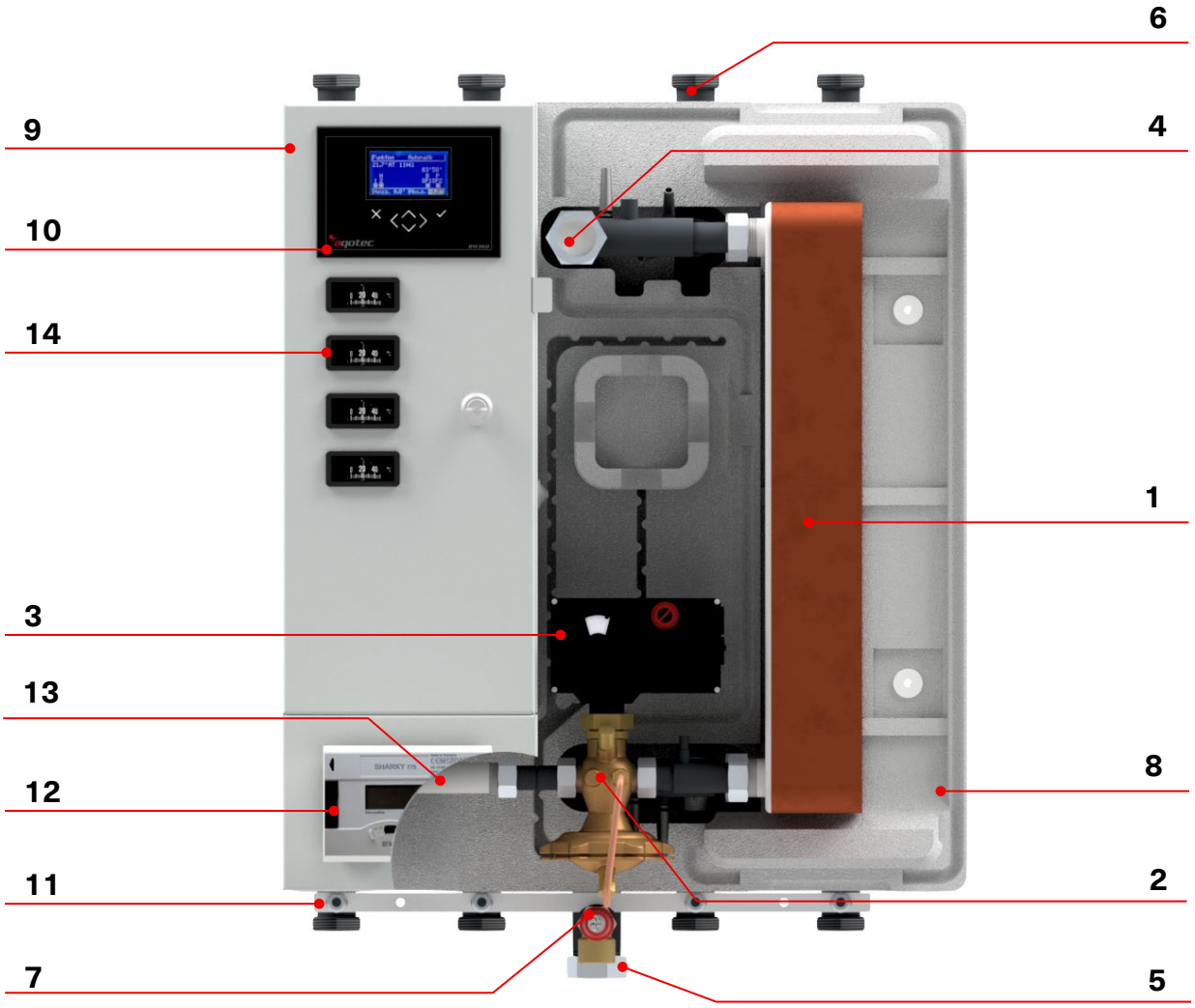
Für die angeführten hydraulischen Erweiterungsmodule sind teilweise zusätzliche Heizkreismodule erforderlich. Nähere Informationen entnehmen Sie den jeweiligen Dokumentationen, diese können Sie über den QR-Code am Beginn des Dokuments aufrufen.

Folgende hydraulische Erweiterungs-/Kombinationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- aqoPFM Frischwassermodule
- aqoBLM Boilerlademodulen
- aqoHK Modulheizkreise
- aqoHKV Heizkreisverteiler
- aqoNPS S Pufferspeichersystem
- diverse Anschlusssets

5 Aufbauschema und Komponenten

5.1 Allgemein



Fühlerpositionen siehe Abschnitt 5.2

Legende

1 Wärmetauscher
2 Kombiventil
3 Elektrischer Stellantrieb
4 Schmutzfänger Primär-Vorlauf
5 Schmutzfänger Sekundär-Rücklauf
6 Gewindeanschluss
7 Sicherheitsventil sekundär
8 Isolierschale
9 Reglergehäuse
10 Regler-Bedienteil RM360
11 Erdungsleiste
12 Bedienteil Wärmemengenzähler
13 Passstück/Durchflussteil Wärmemengenzähler
14 Thermometer

5.2 Fühlerpositionen

aqoClick Fernwärmeübergabestationen verfügen werkseitig über mehrere Fühlerhülsen für die Einbringung der Fühlerelemente. Nachfolgend sind die Positionen und Funktionen der einzelnen Hülsen beschrieben.

Es muss zwischen folgenden Arten von Fühlerhülsen unterschieden werden:

- Tauchhülsen (**grün**) in den Mediumstrom ragend
- Anschweißhülsen (**blau**) an der Rohrwand anliegend
- Wärmemengenzählermuffe (**orange**) für direkttauchenden Wärmemengenzählerfühler

5.2.1 Vorlauf

Hinweis:
Die vordere Rohrleitungsebene ist jeweils die Primärseite, die hintere Ebene die Sekundärseite.

5.2.1.1 Primär-Vorlauf

1 Stk. Anschweißhülse

1 Stk. M10-Muffe Wärmemengenzähler

5.2.1.2 Sekundär-Vorlauf

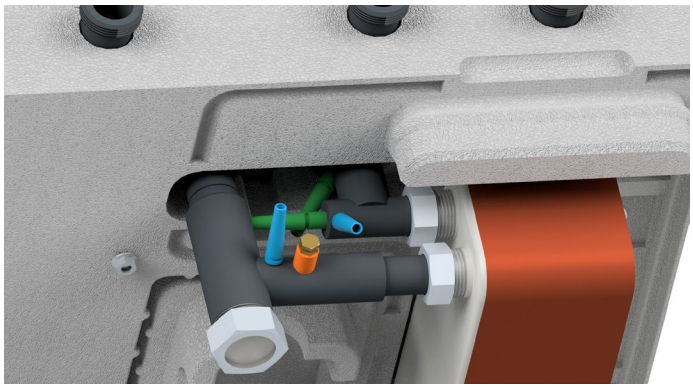
1 Stk. Anschweißhülse

1 Stk. Tauchhülse lang

(in den Wärmetauscheraustritt ragend)

1 Stk. Tauchhülse schräg

(für Thermoelement STB/STW)



5.2.2 Rücklauf

5.2.2.1 Primär-Rücklauf

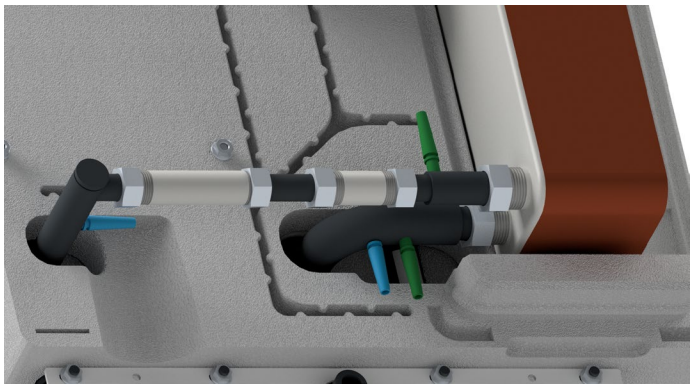
1 Stk. Anschweißhülse

1 Stk. Tauchhülse

5.2.2.2 Sekundär-Rücklauf

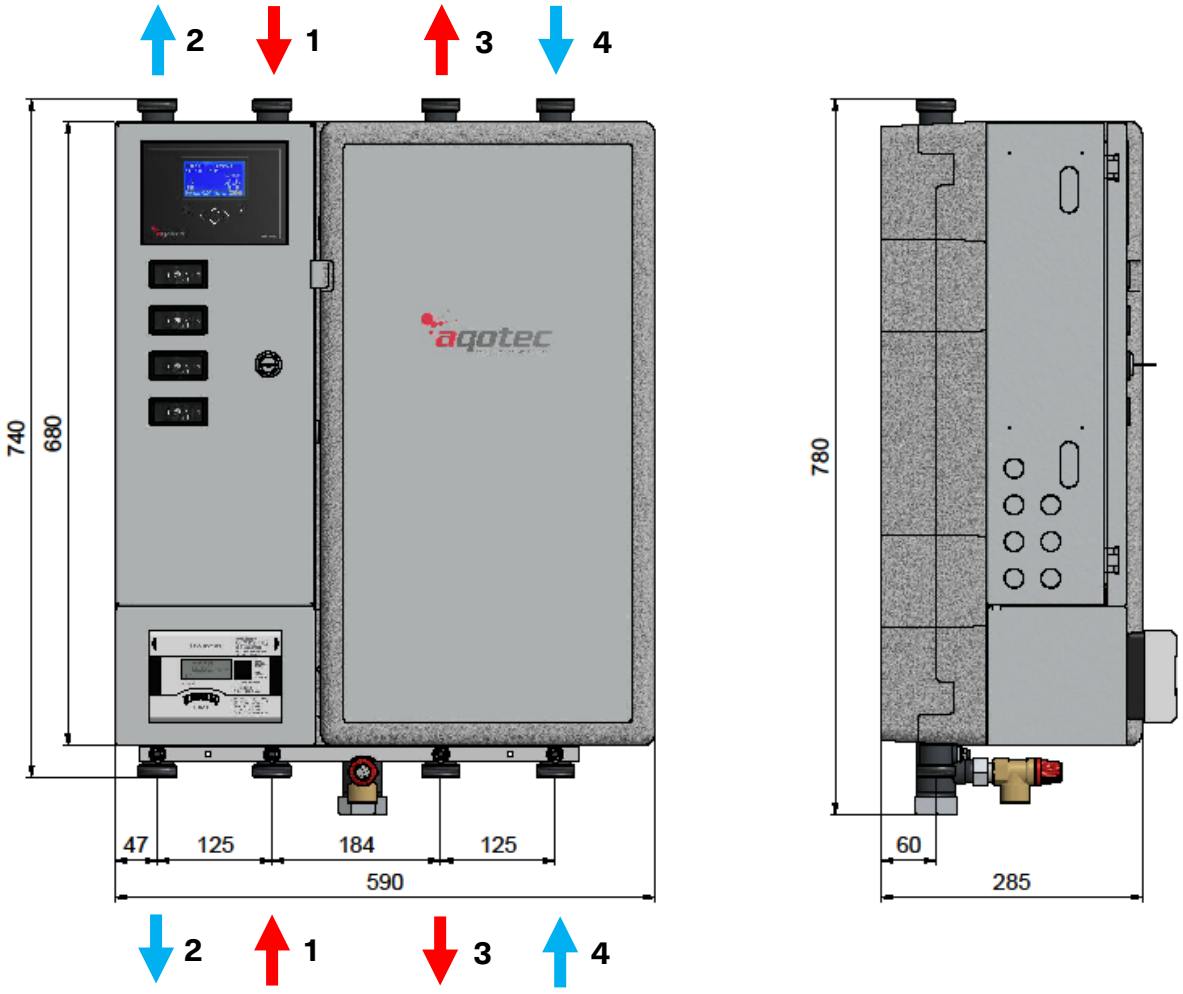
1 Stk. Anschweißhülse

1 Stk. Tauchhülse



6 Maßzeichnungen

6.1 aqoClick S

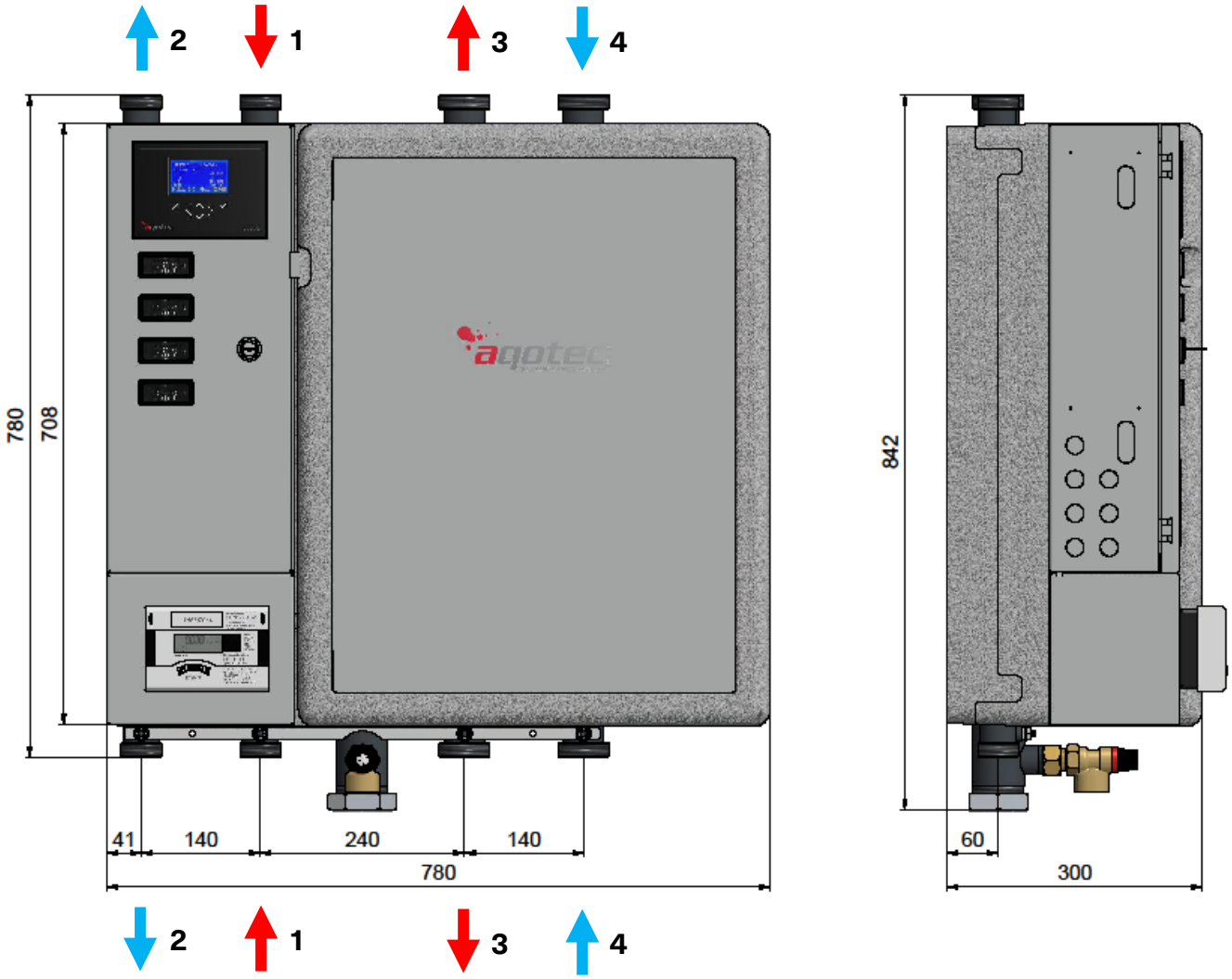


Hinweis: Mit großem Reglergehäuse erhöht sich die Gesamtbreite von 590 mm auf 805 mm

Legende

1 Primär-Vorlauf
2 Primär-Rücklauf
3 Sekundär-Vorlauf
4 Sekundär-Rücklauf

6.2 aqoClick L



Hinweis: Mit großem Reglergehäuse erhöht sich die Gesamtbreite von 780 mm auf 995 mm

Legende

1 Primär-Vorlauf
2 Primär-Rücklauf
3 Sekundär-Vorlauf
4 Sekundär-Rücklauf

© aqotec GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument wird von aqotec GmbH zur Verfügung gestellt.

aqotec behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung und Änderung dieses Dokuments vor, ohne dabei verpflichtet zu sein, die vorgenommenen Änderungen anzukündigen oder zu melden.

aqotec gibt keine Garantien auf die Genauigkeit und Richtigkeit der Informationen.

aqotec übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Fehler oder fehlende Inhalte in der Dokumentation. Sämtliche der Dokumentation zu entnehmende Informationen werden ohne jegliche ausdrückliche, konkludente oder stillschweigende Garantie erteilt.

Kontakt

Österreich (Headquarter)
aqotec GmbH
Vöcklatal 35
4890 Weißenkirchen im Attergau
T +43 7684 20 400

Deutschland
aqotec Consulting GmbH
Otto-Hahn-Straße 13b
85521 Riemerling/Ottobrunn
T +49 89 416166 300